

Mein Spezial-Unternehmen hat die Sympathien und bereitwilliges Entgegenkommen der französischen und belgischen Verleger gefunden und sollte es mich lebhaft freuen, wenn auch die deutschen Herren Sortimenten, insbesondere die norddeutschen, die in Berlin vertreten sind, meinem jungen Unternehmen Interesse und Bestellungen auf französisches Sortiment zuwenden wollten. Ich werde die neuen französischen Erscheinungen jeweils fleissig in geeigneten Tages- und Fachblättern, auch in der Provinz, ankündigen. Es kann dann nicht ausbleiben, dass auch bei Ihnen aus Ihrem Kundenkreise Bestellungen auf von mir angezeigte Werke einlaufen, zu deren vorteilhafter Effektuierung ich Ihnen gern die Hand biete, indem ich Ihnen die betr. Bücher zu billigstem Nettopreise zu liefern bereit und in der Lage bin. Ich sende nach Belieben durch Ihren Berliner Kommissionär, via Leipzig oder direkt auf Ihre Kosten. Will einmal ein Kunde erst Einsicht von einem Werke nehmen, so finden Sie mich, wenn nur irgend möglich, bereit, Ihnen dasselbe auf einige Zeit à cond. zu übersenden. Mit Rücksicht darauf, dass ich ja mit meinem Geschäftsbetriebe keinem Sortimenten Konkurrenz mache, vielmehr bemüht sein werde, den allgemeinen Absatz französischer Litteratur zu erhöhen, dürfte mein Unternehmen und die hier ausgesprochene Offerte wohl Ihren Beifall finden und hoffe ich gern, dass Sie Ihren Bedarf an französischem Sortiment durch mich decken werden.

An die deutschen Herren Verleger von Werken in französischer Sprache oder solcher Bücher, die sich auf das Studium der französischen oder überhaupt der modernen Sprachen beziehen, richte ich die höfliche Bitte, mir je 1 Exemplar in Kommission zu senden; für anderes deutsches Sortiment habe ich zunächst keine Verwendung und bitte ich jede Zusendung zu unterlassen.

Ich bin geborener Deutscher, seit 1879 im Buchhandel tätig und bekleidete Stellung u. a. in folgenden angesehenen Weltfirmen: Wilhelm Frick in Wien, Samson & Wallin in Stockholm, H. Schmitzdorf und Mellier's französische Hof-Buchhandlung in St. Petersburg, C. Reinwald in Paris, Rudolf Mosse in Berlin, war auch in Barcelona einige Zeit lang tätig. Ueber umfangreiche Sprachkenntnisse verfügend, würde ich Ihnen auch gern gelegentliche Uebersetzungen aus dem Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Schwedischen und Dänischen nach billigstem Tarif besorgen.

Meine Vertretung für Leipzig hatte Herr F. Volckmar die Güte zu übernehmen.

Indem ich somit mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle, zeichne

mit vorzüglichster Hochachtung
Rodolphe Jassé.

[15707] Von der Firma Julius Bloem in Dresden ging heute mit allen Rechten und Borräten in meinen Besitz über:*)

Schmidt, des Schlossers Skizzenmappe.
Preis 12 M 50 J.

Dresden, 6. April 1893.

G. G. Dietze (Sof. P. Bed.)

*) Wird bestätigt.

Julius Bloem.

[15801] Von heute an besorgt Herr Gustav Brauns in Leipzig wieder meine Kommission.
Berlin C., 10. April 1893.
Adolf Kunz's Musik Verlag.

[15767] Arnstadt, den 6. April 1893.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage die um 1800 hierorts gegründete

Th. Meinhardt'sche Buchhandlung
(Sortiment, Verlag u. Antiquariat)

ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen habe*) und dieselbe unter unveränderter Firma fortführen werde. Der Besitz ausreichender Mittel und die während einer 20-jährigen Thätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse lassen mich hoffen, das Geschäft einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenführen zu können.

Die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig hatte die Güte auch für mich die Vertretung zu übernehmen und wird jederzeit im stande sein, Festverlangtes bar einzulösen.

Den Herren Verlegern wird mein Rundschreiben mit dem Wortlaute meiner Zeugnisse und Empfehlungen in diesen Tagen zugehen. Bezüglich des Verlages behalte ich mir spätere Mitteilung vor.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Schumann,

in Firma Th. Meinhardt'sche Buchhandlung.

Referenz:

Hirschmann & Franke, Bankgeschäft in Arnstadt.

*) Wird bestätigt!

Die wenigen Salbi (ich bezog meist bar) werden von mir zur D.-Messe erledigt.

Hermann Meinhardt.

Zur gef. Beachtung!

[15204]

Den Herren Sortimentern in Süddeutschland, Oesterreich-Ungarn und der Schweiz gebe ich hierdurch bekannt, daß die Herren

Albert Koch & Co. in Stuttgart,
Frieße & Lang in Wien

von meinen sämtlichen Verlagswerken (gebunden) Vorrat halten und solche zu Original-Verkaufspreisen ausliefern. Ich bitte, von dieser Gelegenheit zu schnellem und bequemen Bezuge ausgiebigen Gebrauch zu machen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang April 1893.

Otto Spamer.

[15695] Von Herrn Carl Rühle erworben wir das

Leipziger Korrespondenzblatt

für die

Interessen des gesammten deutschen Buchhandels.

Dasselbe erscheint nunmehr zwei Mal monatlich mit

„Unser Blatt“

vereint. No. 4 ist heute an die früheren Abonnenten beider Blätter gesandt.

Preis vierteljährlich 80 J, direkt 1 M.

Probenummern gratis.

Buchhändler-Vereinigung „Daheim“.

Komm: L. A. Kittler in Leipzig.

Bestellungen an Expedition: G. Volger in Berlin, Flemmingstr. 11.

Verkaufsanträge.

[15595] Drei Tabellenwerke (Holz- und Zinstabellen), bestens eingeführt und teils schon in zweiter und dritter Auflage vorliegend, werden mit Borräten und Verlagsrecht, weil nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, verkauft. Gef. Angebote unter M. M. # 15595 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[15722] **Sämtliche Romane**

eines bekannten u. beliebten Schriftstellers sind wegen Aufgabe der belletr. Verlagsrichtung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselben sind honorarfrei und besonders als Grundlage für einen belletr. Verlag geeignet. Briefe unter # 15722 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[15776] Für Berlin oder Leipzig. — Ein großer jurist. Verlagsartikel, honorarfrei, mit allen Borräten u. Rechten f. 12 Mille (bei Barzahlung f. 8 Mille) zu verkaufen.

Robler Artikel, hoher Umsatz, kein Risiko. Nur direkte Angebote u. H. W. 15776 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[13033] Zu kaufen gesucht:

Ein kleinerer Verlag, am liebsten technologischer Richtung, womöglich mit Zeitschriften, wird gegen hohe Anzahlung, event. auch Erlegung der ganzen Kaufsumme zu acquirieren gesucht. Gef. Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion unter # 13033 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Teilhabergesuche.

[15701] Einen Teilnehmer für eine seit 14 Jahren bestehende Verlags- und Kommissions-Buchhandlung gesucht!

Buchhändler, denen daran liegt, sich eine sichere Existenz zu gründen, finden hierzu die beste Gelegenheit, indem die erforderlichen 50000 M nach und nach eingezahlt werden können. Jahres-Umsatz 233000 M.

Adressen unter L. A. 47 durch Herrn L. A. Kittler in Leipzig.

Teilhaberanträge.

[15803] **Stuttgart.**

Jüngerer Buchhändler, Württemb., sehr tüchtige Arbeitskraft, sucht sich an einem dortigen Sortiment, Verlag oder Kommissionsgeschäft, mit vorläufig 50-60000 M zu beteiligen, ev. ein solches selbst zu übernehmen. Strengste Diskretion. Gef. Angeb. u. G. B. No. 15803 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

J. B. M ETZLERSche Buchh.
(Verlags-Co.)-Stuttgart

[2566] Wir bitten, an Equipagenbesitzer, Offiziere der Infanterie und Reserve, Oekonomen etc. fortgesetzt zu empfehlen und im Schaufenster auszustellen:

Maj. v. Kracht,

Taschenratgeber

beim

Ankauf eines Pferdes.

(2. Auflage. Preis 1 M ord.)